

[Allgemein](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Altdaten](#) | [Beispiel](#)

Stand	01.07.2014
Kurzname	EH-K-16
Thema	Lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften
Satzart (PICA)	Tb
Satztyp (Aleph)	b
Entitätencode	kiz
RDA	11.2.2.5.4
AWR	--
ERL	11.2.2.5.4 ERL 5 und 6
Bearbeiter	DNB/Scheven

Allgemein

Regelungen zu lokalen Einheiten von Religionsgemeinschaften sind in RDA unter 11.2.2.5.4 Gebräuchlicher Name, Ausnahme „Lokale Kirchen“, aufgeführt. Zu beachten sind die Erläuterungen 5 und 6 zu 11.2.2.5.4 (vgl. unten).

In der GND wird zwischen lokalen Einheiten von Religionsgemeinschaften und den Bauwerken unterschieden (vgl. [EH-K-18](#)).

[↑ nach oben](#)

Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Für lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften (z.B. Kirchengemeinden, Pfarreien, Kultusgemeinden) wird eine selbstständige, im Allgemeinen originalsprachige Namensform als bevorzugter Name gewählt. Hat sich im Deutschen eine davon abweichende Namensform fest etabliert, wird diese als bevorzugter Name gewählt. (vgl. *ERL 5 zu 11.2.2.5.4*, Ausnahme *Lokale Kirchen*)

Beispiele:

PICA3¹

110 Waalse Hervormde Gemeente Amsterdam

110 Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main

110 Protestantische Kirchengemeinde Dansenberg

Zwischen Bauwerk und Kirchengemeinde wird unterschieden (ERL 7 zu RDA 11.2.2.5.4; und EH-K-18).

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

Aleph²

110 \$k Waalse Hervormde Gemeente Amsterdam

110 \$k Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main

110 \$k Protestantische Kirchengemeinde Dansenberg

Zwischen Bauwerk und Kirchengemeinde wird unterschieden ([ERL 7 zu RDA 11.2.2.5.4](#); und [EH-K-18](#)).

Territorialpfarreien der Katholischen Kirche

Bei Territorialpfarreien der Katholischen Kirche wird

- die normierte Form mit der Bezeichnung Pfarrei (in Österreich: Pfarre) bzw. den fremdsprachigen Entsprechungen,
- dem Pfarrpatronat (Kirchenpatronat, Patrozinium) und
- der von der Institution selbst verwendeten Ortsangabe

als gebräuchlicher Name angesehen und als bevorzugter Name gewählt. (*vgl. [ERL 6 zu 11.2.2.5.4](#)*)

Das gilt auch für überörtliche Pfarreien (Beispiel Pfarrei Zum Guten Hirten Köngen-Unterensingen).

Beispiele:

PICA3

110 Pfarrei St. Gallus Büron

110 Pfarrei Sankt Stephanus Polch

110 Pfarre Mariahilf Innsbruck

110 Pfarrei Zum Guten Hirten Köngen-Unterensingen

110 Parrocchia S. Prassede Todi

Aleph

110 \$k Pfarrei St. Gallus Büron

110 \$k Pfarrei Sankt Stephanus Polch

110 \$k Pfarre Mariahilf Innsbruck

110 \$k Pfarrei Zum Guten Hirten Köngen-Unterensingen

110 \$k Parrocchia S. Prassede Todi

[↑ nach oben](#)

Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Formen in sonstigen Sprachen werden als abweichende Namen erfasst. Ansonsten gelten die allgemeinen Regeln.

Beispiel:

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

PICA3

110 Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
410 Jüdische Gemeinde Frankfurt
410 ha- @Ḳehilah ha-Yehudit Frankfurt/Main
410 Ḳehilah\$gFrankfurt am Main
410 Ḳehilot\$gFrankfurt am Main
410 Qəhilla\$gFrankfurt am Main
410 Qəhillôt\$gFrankfurt am Main

Aleph

110 \$k Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
410 \$k Jüdische Gemeinde Frankfurt
410 \$k ha- @Ḳehilah ha-Yehudit Frankfurt/Main
410 \$k Ḳehilah \$h Frankfurt am Main
410 \$k Ḳehilot \$h Frankfurt am Main
410 \$k Qəhilla \$h Frankfurt am Main
410 \$k Qəhillôt \$h Frankfurt am Main

[↑ nach oben](#)

Sonstige identifizierende Merkmale

Es gelten die allgemeinen Regeln, vgl. [EH-K-06](#)

[↑ nach oben](#)

Umgang mit Altdaten

Die Regeln entsprechen den GND-Regeln; allerdings konnten diese nicht in der GND-Migration vollständig bedient werden. Viele Datensätze entsprechen nicht den Regeln und müssen bei Aufgreifen aufgearbeitet werden.

GND-Datensatz aus der GKD (Migrationsstand):

110 Pfarrei\$gBüron
410 Röm.-Kath. Kirchgemeinde\$gBüron
551 !...!Büron\$4orta\$X1

Aufgearbeitet:

110 Pfarrei St. Gallus Büron

[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz)

PICA3
005 Tb1
006 <http://d-nb.info/gnd/2016868-8>**\$z**<http://d-nb.info/gnd/4135382-1>
008 kiz
011 f;s
012 z;v;w
035 gnd/2016868-8
039 gnd/4135382-1
039 swd/4135382-1**\$vzg**
039 gkd/2016868-8**\$vzg**
043 XA-DE-HE
065 3.1
110 Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
410 Jüdische Gemeinde Frankfurt
410 ha- @Ḳehilah ha-Yehudit Frankfurt/Main
410 Ḳehilah**\$g**Frankfurt am Main
410 Ḳehilot**\$g**Frankfurt am Main
410 Qəhilla**\$g**Frankfurt am Main
410 Qəhillôt**\$g**Frankfurt am Main
550 !...!Jüdische Gemeinde**\$4**obin
551 !...!Frankfurt am Main**\$4**orta
551 !...!Hessen**\$4**geow
670 Homepage**\$u**<http://www.jg-ffm.de/>
903 **\$e**DE-1
903 **\$r**DE-1
913 **\$S**gkd**\$i****\$a**Jüdische Gemeinde <Frankfurt, Main>**\$0**2016868-8
913 **\$S**swd**\$i****\$a**Frankfurt am Main / Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main**\$0**4135382-1

Aleph

LDR 01337nz a2200337n 4500

001 \$a (DE-588)2016868-8

005 \$a 20140422093638.0

024 \$a http://d-nb.info/gnd/2016868-8

035 \$a (DE-588)2016868-8

039 \$a (DE-588)4135382-1

039 \$a (DE-588c)4135382-1 **\$v** zg

039 \$a (DE-588b)2016868-8 **\$v** zg

043 \$a XA-DE-HE

065 \$a 3.1

092 \$a 19890418

093 \$a kiz

095 \$a 1

096 \$a z **\$a** v **\$a** w

097 \$a b

098 \$a f **\$a** s

110 \$k Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main

410 \$k Jüdische Gemeinde Frankfurt

410 \$k ha- @Ḳehilah ha-Yehudit Frankfurt/Main

410 \$k Ḳehilah **\$h** Frankfurt am Main

410 \$k Ḳehilot **\$h** Frankfurt am Main

410 \$k Qəhilla **\$h** Frankfurt am Main

410 \$k Qəhillôt **\$h** Frankfurt am Main

550 \$s Jüdische Gemeinde **\$4** obin **\$9** (DE-588)4162805-6

551 \$g Frankfurt am Main **\$4** orta **\$9** (DE-588)4018118-2

551 \$g Hessen **\$4** geow **\$9** (DE-588)4024729-6

670 \$a Homepage **\$u** http://www.jg-ffm.de/

903 \$e DE-1 **\$r** DE-1

970 \$a 4135382-1

970 \$a 2016868-8

990 \$S gkd **\$i** a **\$a** Jüdische Gemeinde <Frankfurt, Main> **\$9** (DE-588b)2016868-8

990 \$S swd **\$i** c **\$a** Frankfurt am Main / Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main **\$9** (DE-588c)4135382-1

[↑ nach oben](#)